

Cluborgan



www.holligen94.ch

HIRSLANDEN BERN
KLINIK BEAU-SITE
KLINIK PERMANENCE
SALEM-SPITAL
PRAXISZENTRUM AM BAHNHOF

HIRSLANDEN 

DIAGNOSE FUSSBALLFIEBER

BEI SPORTVERLETZUNGEN ODER FÜR SPORTMEDIZINISCHE
BERATUNGEN SIND WIR EBENFALLS FÜR SIE DA.

HIRSLANDEN BERN WÜNSCHT EINE TOLLE SAISON.

24H-NOTFALL: T +41 31 335 35 35

KOMPETENZ, DIE VERTRAUEN SCHAFFT. WWW.HIRSLANDEN.CH

SPORTCLUB HOLLIGEN 94

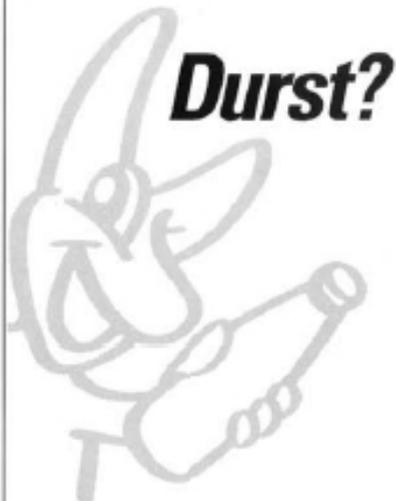
Club Nr. 10318

Offizielle Adresse:
Postfach 386, 3000 Bern 5
Postkonto: 30-14325-0

Erscheint: 4x jährlich
Druck: Burkhardt AG, Bern
21. Jahrgang

Vorstand

Präsident	Casanova Reto casa_r@bluewin.ch	Jungfrauweg 12 3045 Meikirch	079 208 61 76
Spiko-Präsident	Matiz Giampiero gimomatiz1@gmail.com	Holenackerstr. 65 3027 Bern-Bethlehem	079 515 88 61
Sportchef	vakant		
Juniorenobmann	Staub Stefan juko.holligen94@gmail.com	Freiburgstrasse 47 3008 Bern	078 804 52 90
Finanzchef	Mauger Yann maugeryann@gmail.com	Murifeldweg 29 3006 Bern	078 788 88 74
Werbung/PR/ Material	Campanielli Roberto roberto.campanielli@zurich.ch	Im Gerbelacker 44 3063 Ittigen	078 866 88 58
Anlässe	Bonvin Marie marie.bonvin93@gmail.com	Kehrgasse 2 3018 Bern	079 305 11 20
	Aebischer Jelena jeli.ae@hotmail.com	Talstrasse 98 3174 Thörishaus	079 962 35 47
Sekretär	Mauchle Otto o.mauchle@slm-law.ch	Gurtengasse 6 Postfach 8320 3001 Bern	G 031 311 29 03 079 504 77 00
Cluborgan	Hayoz Olivier (hzo) olivier.hayoz@ipi.ch	Fellenbergstr. 30 3052 Zollikofen	G 031 377 73 21 079 47 612 47



Durst?

Greiner Getränke

Greiner Getränke AG, CH-5072 Nädalen, Bern, Tel. +41 31 980 20 80, www.greinergetranke.ch

G&G
CARROSSERIE
SPRITZWERK

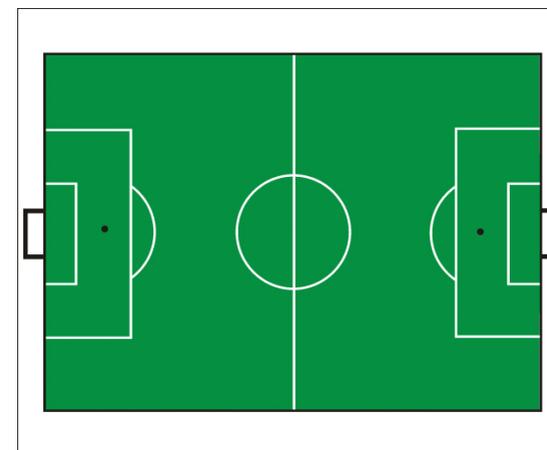
CARROSSERIE G&G AG - NIEDERWANGEN
TEL. 031 980 20 80 - WWW.GUGAG.CH

Trainer

Team	Verantwortlicher	Adresse	Telefon
1. Mannschaft	Pisciotta Salvatore s.pisciotta@bluewin.ch	Schulhausstrasse 30 1713 St. Antoni	079 622 40 05
2. Mannschaft	vakant		
Senioren 40+	Nuessli Heinz piwi@gastrag.ch	Kastoferstrasse 42 3006 Bern	079 276 33 15
Senioren 50+	Schlegel Felix	Dorfstrasse 28 3510 Häutligen	P 031 791 30 47 G 031 358 92 89 076 417 04 50
Junioren B	Ameti Zenedin zenedi@gmx.ch	Werkgasse 13 3018 Bern	076 503 33 66
Junioren D	Carangelo Davide daca1981@gmail.com	Pestalozzistrasse 27 3007 Bern	078 786 30 71
	Abegglen Thomas thomas.tiziana@hispeed.ch	Froschweg 15 3098 Schliern b. Köniz	079 350 20 53
Junioren Ea	Triantafillidis George george@cosmetics-bern.ch	Feldackerrain 33 3173 Oberwangen b. Bern	079 300 25 50
	Kägi Daniela daniela.kaegi@hotmail.com	Feldackerrain 33 3173 Oberwangen b. Bern	079 632 77 29
Junioren Eb	Dominic Wyss nik.wyss27@gmail.com	Weissensteinstrasse 8 3008 Bern	079 856 35 13
Junioren Fa	Dandolo Mauro mauro_dandolo@yahoo.com	Stoosstrasse 16 3008 Bern	076 335 32 99
Junioren Fb	Staub Jérôme jerome-1998@hotmail.de	Wylerringstrasse 90 3014 Bern	079 292 54 95
	Nyarko Jephtha jephtha.nyarko@gmail.com	Wylerringstrasse 81 3014 Bern	076 477 72 59
Junioren G	Salim Mustabasic salim.mustabasic@hotmail.com	Stoosstrasse 4 3008 Bern	076 453 88 16

Trainer / Weitere Adressen

Team	Verantwortlicher	Adresse	Telefon
Damen A	Campanielli Roberto roberto.campanielli@zurich.ch	Im Gerbelacker 44 3063 Ittigen	078 866 88 58
	Trovato Giovanni trovatogiovanni@bluewin.ch	Mädergutstrasse 93 3018 Bern	079 959 07 42
Damen B	Cornacchia Maurizio	Papiermühlestrasse 134 3063 Ittigen	079 691 12 82
	Nutricati Francesco franco.nutricati@bluewin.ch	Statthalterstrasse 66 3018 Bern	079 651 26 43
Juniorinnen E	Satraniti Tiziana tizi.satraniti@hotmail.com	Thüiringstrasse 30 3018 Bern	079 419 65 24
	Spring Vanessa vanessa.spring@bluewin.ch	Thüiringstrasse 30 3018 Bern	
Goalietrainer Aktive	Cornacchia Maurizio	Papiermühlestrasse 134 3063 Ittigen	079 691 12 82
Goalietrainer Junioren	von Moos Christoph	Belpstrasse 45 3007 Bern	031 991 75 45
Clubhaus-Pächter	Mira Javier		079 588 13 91
J+S Zuständiger	Matiz Giampiero gimomatiz1@gmail.com	Holenackerstr. 65 3027 Bern-Bethlehem	079 515 88 61



Das Gute
liegt so nah.

www.valiant.ch

VALIANT

Inhaltsverzeichnis

Adressen des Vorstandes	Seite 1
Adressen der Trainer / Klubhauspächter / J+S-Verantwortlicher	Seiten 2/3
Bericht des Präsidenten	Seiten 7+8
Bericht des Spiko	Seiten 9/11
4. Liga Herren: Überraschend gute Vorrunde	Seite 13
4. Liga Damen A: Souverän an der Tabellenspitze	Seite 15
4. Liga Damen B: Motiviert und kämpferisch	Seite 16
Ranglisten der Damen A + B	Seite 17
Senioren 40+: Viele knappe und zwei deutliche Niederlagen	Seiten 18+19
Junioren B: Lehrgeld bezahlt	Seite 20
Junioren D: Trotz der Niederlagen motivierte Jungs	Seite 21
Junioren Ea: Promotionsrunde knapp verpasst	Seite 22
Junioren Eb: Viel Freude erlebt	Seite 23
Junioren Fa: Komplimente sogar vom Gegner	Seite 24
Junioren Fb: Tolle Herbstrunde trotz schmalem Kader	Seite 25
Juniorinnen E: Schritt für Schritt zum Ziel	Seite 26
Interview mit Roberto Campanielli, Trainer und Vorstandsmitglied	Seiten 27-29
Danke für die freiwilligen Beiträge und Spenden	Seite 29
Lotto 2015: Durchgezogene Bilanz	Seiten 30+31
Jassturnier 2015: Bruno Binggeli holt sich den Pokal	Seiten 32+33
Gönnervereinigung: Bericht vom Herbstausflug	Seite 34
Trainingsplan Winter 2015	Seite 35
Vermischtes / Redaktionsschluss	Seite 36

L. SIGNORONI
NACHFOLGER T. MAGLIERI
KERAMISCHE WAND- UND BODENBELÄGE

Verlegen von Keramischen Wand- & Bodenbelägen in Neu- und Umbauten aller Arten. Langjährige Erfahrung sowie Flexibilität bieten Ihnen Garantie für eine einwandfreie und saubere Arbeit zu fairen Preisen.

— Tel./Fax 031 972 82 43 • Natel 079 302 12 29 —

Der SC Holligen dankt ganz herzlich seinen Sponsoren und Inserenten für ihre langjährige Unterstützung und Treue.

A ' A M I C O
P I Z Z A
 WWW.AAMICOPIZZA.CH

LIEFERZEITEN

MONTAG BIS DONNERSTAG	11.00-14.00	17.30-00.00
FREITAG	11.00-14.00	17.30-02.00
SAMSTAG	14.00-02.00	
SONNTAG	14.00-00.00	

SENTI A ' AMICO - KONIZSTRASSE 4 - 3008 BERN

031 381 05 05

Liebe Vereinsmitglieder: Unterstützt unsere Sponsoren und berücksichtigt sie bei euren Einkäufen!

rettenmund ag 

malen gipsen dekorieren gestalten

waffenweg 5 3014 bern tel. 031 331 06 05

Bericht des Präsidenten

Liebe Mitglieder und Freunde des SC Holligen 94

Die Vorrunde der Saison 15/16 ist Geschichte. Vor allem zwei Mannschaften haben mich sehr positiv gestimmt. Einerseits unsere erste Mannschaft, welche die Siegermentalität wieder zurück erlangt hat. Es ist schön anzusehen, wie sich die Mannschaft auf dem Feld präsentiert und als verschworene Gemeinschaft auftritt. Auch die beiden Frauen-Mannschaften sind sehr positiv in Erscheinung getreten. Sportlich gesehen vor allem die Frauen A, welche momentan die Tabellenspitze zieren.

Gar nicht gefallen hat mir der ein oder andere Auftritt unserer 2. Mannschaft. Im Heimspiel gegen Logos kam es sogar zu einem Spielabbruch nach fehlbarem Verhalten einiger Spieler. Das geht natürlich überhaupt nicht, weshalb einmal mehr eine Moralpredigt und sonstige Massnahmen gefragt waren. Scheinbar nutzten diese allerdings nur für kurze Zeit, denn schon beim übernächsten Spiel wurde der Trainer vom Feld verwiesen. Das sind Gegebenheiten, welche wir im Vorstand nicht dulden können und wollen, und deshalb haben wir uns entschlossen, die Zusammenarbeit mit selbigem Trainer zu beenden. Was das nach sich zieht, ob es genügend Spieler für die Rückrunde hat oder ob wir die 2. Mannschaft



gar zurückziehen müssen, werden wir sehen.

Wiederum dürfen wir auf das erfolgreich durchgeführte „Steigifest“ zurückblicken. Herzlichen Dank allen Helfern/Helferinnen für das geleistete Engagement. Diese Anlässe sind für den Verein überlebenswichtig. Einerseits aus finanzieller Sicht, damit die stetig steigenden Kosten gedeckt werden können und andererseits, damit wir uns als Vereinsmitglieder näher kommen und gemeinsam etwas unternehmen und bewegen können.

Am ersten Novemberwochenende haben wir unser Vereinslotto im Sternensaal Bümpliz durchgeführt.

Während der Samstag enttäuschend verlaufen ist, entsprach der Sonntag unseren Erwartungen. Ich bedanke mich bei allen Helfern/Helferinnen für das Mitmachen ganz herzlich.

Lasst mich nun noch einen Evergreen erwähnen. Der SC Holligen 94 sucht Personen für den Vorstand. An der letzten Hauptversammlung wurden zwei Abgänge auf Ende der laufenden Saison kommuniziert. Das eine Amt, welches es zu besetzen gilt, wird der Präsident sein, das andere der Finanzchef. Falls wir den Vorstand nicht genügend besetzen können, existieren zwei mögliche Szenarien: eine Vereinsschliessung oder eine Fusion

mit einem anderen Verein. Beide Optionen sind meines Erachtens nicht optimal. Wir benötigen Eure Mithilfe, damit der SC Holligen 94 auch in Zukunft Heimat für zahlreiche Junioren/innen sein kann. Interessierte melden sich bitte bei mir oder einem anderen Vorstandsmitglied.

Nun wünsche ich allen Mitgliedern und Freunden des SC Holligen 94 und ihren Angehörigen eine freudige, fussballfreie Zeit, frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Neue Jahr!!!

Liebe Grüsse
Reto Casanova



BESTATTUNGSDIENST
OSWALD KRATTINGER AG
BÜMPLIZ ☎ 031 991 11 77

BOTTIGENSTRASSE 2
WWW.KRATTINGERAG.CH
INFO@KRATTINGERAG.CH

TAG UND NACHT
BERATUNG
FORMALITÄTEN
TRANSPORTE
KEIN NACHT- UND
WOCHENENDZUSCHLAG
BERN 031 381 65 15

Wir starteten mit 5 Aktivteams in die neue Saison.

4. Liga

Nachdem Ali El Kurdi Mitte Juni kurzfristig und überraschend seinen Rücktritt als Trainer der 1. Mannschaft bekannt gab, machten wir uns schnell auf die Suche nach einem neuen Nachfolger. Nach zwei Gesprächen konnten wir schon eine Woche später Salvatore Pisciotta verpflichten. Der Start in die neue Saison war vielversprechend, das erste Spiel konnte in Bützberg gewonnen werden. Leider gab es einen kleinen Dämpfer (Niederlage beim FC Bern). Unser „Eis“ liess sich nicht entmutigen und fand in den nächsten Spielen auf die Siegerstrasse zurück. In den folgenden neun Partien erkämpften sie sich 17 Punkte, so dass wir die Vorrunde mit 20 Punkten aus 11 Spielen auf dem sehr guten 5. Platz belegen. Ich bin zuversichtlich, dass diese Mannschaft in der Rückrunde uns noch sehr viel Freude bereiten wird.

5. Liga

Die neu zusammengestellte Mannschaft unter dem Trainer Sani Seferi fand in der Vorrunde nie zu einer geschlossenen Mannschaft zusammen. In den Spielen gab es zu viele unnötige Gelb/Rote-Karten. Dazu kam es, dass einzelne Spieler sich auf dem Platz nicht beherrschen konnten, die Folge war sogar ein Spielabbruch. Wir versuchten mit

verschiedenen Gesprächen in der bunt zusammengewürfelten Mannschaft wieder Ordnung zu schaffen. Wir mussten aber leider feststellen, dass unsere Bemühungen keine Früchte trugen. Zuletzt gab es sogar Unstimmigkeiten zwischen Spielern und Trainer. Die Folge war, dass wir uns vom Trainer trennen mussten. Wie es nun mit unserer 2. Mannschaft in der Rückrunde weiter geht, steht zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht fest.

Jetzt noch zum sportlichen: Nach der Vorrunde ist unser „Zwöi“ nach 9 Spielen mit 6 Punkten auf dem 7. Platz zu finden.

Frauen a (4. Liga)

Unter Roberto Campanielli versuchen unsere Frauen den sehr guten 2. Platz der letzten Saison zu bestätigen (oder ein wenig mehr?). Der Start in die neue Saison war positiv. Nach der einzigen Niederlage in der Vorrunde (Ostermundigen) marschierten Robertos Girls durch. 24 Punkte aus 9 Partien und damit der erste Rang ist der sehr gute Lohn zum momentanen Zeitpunkt. Ich kann nur sagen „B R A V O und bis im Juni 2016 weiter so!!!“

Frauen b (4. Liga)

Die neu gemeldete 2. Mannschaft hatte unter Maurizio Cornacchia die zu erwartenden Startschwierigkeiten. Sie fanden mit der Zeit immer



CREDIT SUISSE



Damit die Finanzierung Ihres Eigenheims nach Plan verläuft.

Die Credit Suisse bietet exzellente Hypothekberatung.

Kontaktieren Sie uns für ein unverbindliches Beratungsgespräch unter: 031 939 72 37.
Credit Suisse AG, Bernstrasse 34, 3072 Ostermundigen.

credit-suisse.com/wohnen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Bäckerei - Konditorei Sterchi AG

Hauptgeschäft:

Bethlehemstrasse

Tel: 031/ 992 15 16

info@sterchi-beck.ch

Sonntag offen 8-13 Uhr

Filialen:

Neubrückestrasse 71

Fabrikstrasse 32

Bottigenstrasse 46

Seftigenstrasse 29a

Kalchackermärit Bremgarten

Talgutzentrum Ittigen

mehr zu ihrem Spiel, so dass sie die Vorrunde mit einer ausgeglichenen Bilanz abschliessen konnten. Aus acht. Spielen resultierten 12 Punkte, was Platz 5 bedeutet.

Senioren 40+

Unter dem neuen Trainer Heinz Nuessli hatte unsere gemischte Senioren 40+-Mannschaft mit Spielern des SC Holligen 94 und des SC Ittigen einen schweren Stand. Gegen die im Durchschnitt ca. 15

Jahre jüngeren Gegner ist es nicht einfach den nötigen Optimismus an den Tag zu legen. Aus den 7 Spielen konnten wir leider nur zwei Punkte ergattern. Die Jungs sind aus meiner Sicht ehrgeizig genug und werden sich bestens vorbereiten auf die Rückrunde. Unser Ziel wird sein, den ersten Sieg zu Realisieren und einen Sprung auf der Rangliste nach oben zu machen.

Schämpu



Hier könnte auch dein Text oder Foto stehen!

Kontaktiere den Cluborgan-Redaktor!

Deine Beiträge helfen mit, unser Kluborgan abwechslungsreich und interessant zu gestalten!



**MAL EHRlich,
UNSER SHOPPING-
UND ERLEBNIS-
CENTER IST 14
FUSSBALLFELDER
GROSS.**




Bunt wie das Leben

 **westside**
bern brünnen

Überraschend gute Vorrunde macht Lust auf mehr!

Obwohl ich die Mannschaft erst vier Wochen vor dem ersten Ernstkampf übernahm habe, merkte ich schnell, dass die Mannschaft sehr viel Potential hat, es aber auch bei gewissen Spielern an Selbstvertrauen mangelt. Da die Vorbereitung eben sehr kurz war, gingen wir mit gemischten Gefühlen in den ersten Ernstkampf, und das im Cup gegen den Drittligisten FC Lengnau. Das Spiel lief überraschenderweise sehr für uns. Leider hatten die Jungs beim Elfmeterschissen nicht das nötige Glück. Damit starteten wir mit sehr viel Selbstvertrauen in die Meisterschaft. Gegen Bützberg und Bern erreichten wir einen Sieg und eine Niederlage, wobei die Niederlage sehr unglücklich war. Ab diesem Zeitpunkt steigerten wir uns Spiel für Spiel. Was wir noch er-

wähnen müssen ist, dass wir zwei von drei Spitzenspielen gewannen. Es war eine super Vorrunde und mit ein bisschen Glück kann es in der Rückrunde sehr spannend werden. Die Mannschaft wird sicher alles tun, um in der Rückrunde parat zu sein und um vielleicht vorne mitzumischen!

Zum Schluss noch etwas Negatives: Leider musste ich feststellen, dass wir bei Heimspielen fast keine eigenen Fans haben. Die Mannschaft gibt sich richtig viel Mühe, um positiv aufzutreten und mit viel Einsatz und Herzblut zu spielen. Es wäre toll, auf dem Steigi mal mehr Fans als der Gegner zu haben!

In diesem Sinne wünsche ich allen Holligen-Mitgliedern erholsame Festtage und eine gute Rückrunde. Der Trainer Salvi



köchi haustechnik ad

ihr berner installateur

- sanitär
 - service
 - spenglerei
 - blitzschutz
 - heizung
 - planung
 - solartechnik
 - bad-design
- freiburgstrasse 480
ch-3018 bern-bümpliz
tel. 031 981 30 92
fax 031 981 40 69



Giovanni Bianco & Mauro Cuna
Murtenstrasse 55
3202 Frauenkappelen
www.vinomagia.ch

Kommen Sie uns besuchen und degustieren Sie unsere Weine!

Tolle Vorrunde - wir grüssen von der Tabellenspitze!

Es ist vor der Saison immer schwierig abzuschätzen, wie gut/schwach die Gruppe ist und mit wem wir uns auseinander setzen müssen. In unserer Gruppe trafen wir auf 5 altbekannte und 5 neue Mannschaften. Nach der vergangenen tollen Saison sind die Erwartungen von unserer Seite her sehr hoch gewesen. Wir sind uns bewusst, wo unsere Stärken und wo unsere Schwächen sind. Wir starteten mit einem Kader von 23 Spielerinnen in die neue Saison. Beim ersten Spiel traten wir auf das Team Gürbetal, und gewannen gleich mit 7-0. Der Marsch zur Tabellenspitze begann mit dem ersten Schritt, konnte man meinen, erlebten jedoch gegen Ostermundigen eine nicht erwartete Überraschung. Der FC Ostermundigen begrüsst uns mit 4 Spielerinnen aus der 1. Liga und 5 Spielerinnen aus der 3. Liga. Somit wurden wir auf höchstem Niveau herausgefordert. Wir verloren das Spiel knapp mit 1-2, doch die Leistung unserer

Mädels war einfach grandios. Trotz der Niederlage liessen wir die Köpfe nicht hängen und reagierten prompt gegen Gerzensee. Dieses Spiel gewannen wir klar mit 7-0. Der Marsch hatte definitiv begonnen und nun hiess es „Gewinnen ist nicht wichtig, es ist das Einzige was zählt“. Mit dieser Einstellung gewannen wir alle restlichen Partien, so dass wir an der Tabellenspitze überwintern können. Die Mannschaft spielt einen schönen, attraktiven Fussball. Die Freude und die Begeisterung sind vorhanden.

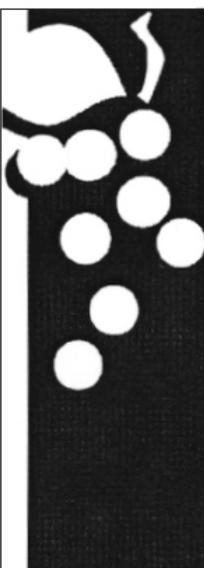
Wir werden den Winter gut nutzen, damit wir für die Rückrunde bereit sein werden.

Ob wir es in der Rückrunde schaffen, den 1. Platz zu verteidigen, kann ich an dieser Stelle nicht sagen, doch der grösste Gegner in dieser Gruppe sind wir selber.

Roberto Campanielli



**Wir sind auch auf Facebook:
www.facebook.com/Holligen94
Werde Fan des SC Holligen 94!**

RESTAURANTWEISSENBÜHL

EVELINE UND ROGER NEERACHER

Seftigenstrasse 47
3007 Bern

Tel. 031 371 53 21
Fax 031 372 09 28

weissenbuehl@bluewin.ch
www.weissenbuehl.ch

Motiviert und kämpferisch!

Die Vorrunde ist vorbei und ich bin stolz auf meine Frauen. Wir sind auf dem fünften Platz, mit dieser Rangierung hatten wir gar nicht gerechnet. Da es unsere erste Saison war, waren wir über unser Können positiv überrascht.

Wir starteten als zwei Teams (die Damen der AS Italiana „gruppierten“ sich mit unseren Frauen - die Red.) und jetzt sind wir ein Team. Der erste Match verloren wir zwar gegen Rubigen, aber wir haben gut gespielt, wir haben gekämpft. Und hatten die Unterstützung von Franco, er ist jetzt unser Co-Trainer.

Drei zu Null gewannen wir gegen den FC Steckholz. Das Zusammenspiel unserer Mannschaft war sehr stark. Es gab am Anfang gewisse Startschwierigkeiten, aber dann stieg die Motivation und das Verlangen nach Torschüssen.

Das erstes Heimspiel lief hervorragend. AS Italica wurde hoch mit 9-0 besiegt. Uns war von Anfang an bewusst, dass der Gegner nicht so stark ist. Diese Chance haben wir natürlich ausgenutzt und so viele Tore wie möglich gemacht. Das Gefühl, so hoch zu gewinnen war sehr motivierend und schön.

Steffisburg war eine Niederlage für uns, sie besiegten uns 3-1. Wir waren nicht motiviert und kämpften zu wenig um den Ball.

Hünibach besiegte uns ebenfalls, mit 5 Toren und keinem einzigen Gegentor.

Die grösste Niederlage war jedoch Lerchenfeld, sie schmetterten 11 Tore in unser Netz. Wir aber erzielten nicht ein einziges Gegentor. Alles, was schief laufen konnte, lief schief.

Die nächsten zwei Matches meisterten wir wieder gut. Wir schlugen zuerst Frutigen 4-2. Die Frauen gingen auf jeden Ball, sie kämpften super und wurden mit einem Sieg belohnt.

Der letzte Match gegen das Team Unter-Emmental war anstrengend. In der ersten Halbzeit kämpften beide Seiten sehr hart, aber es passierte nichts. In der zweiten Halbzeit aber, in der 15ten Minute schoss Shompu das einzige Goal in diesem Match.

Das Team bedankt sich herzlich bei unserem Trainer Maurizio. Er hat die Hoffnung nie aufgegeben. Ebenso wollen wir uns bei Roberto bedanken.

Wir freuen uns schon auf die Rückrunde und hoffen auf gute Ergebnisse.

Laila Nouredine

Ranglisten der beiden Frauenteam

Frauen 4. Liga - Gruppe 2

1. SC Holligen 94 a	9	8	0	1	(1)	60	:	7	24
2. FC Bern	9	7	0	2	(1)	39	:	15	21
3. Team Gürbetal	9	6	0	3	(1)	26	:	17	18
4. SV Port	9	5	1	3	(0)	40	:	17	16
5. SC Thörishaus	9	5	0	4	(23)	30	:	15	15
6. FC Ostermündigen	9	4	1	4	(2)	18	:	19	13
7. Femina Kickers Worb	9	3	1	5	(4)	18	:	36	10
8. SC Münchenbuchsee	9	1	2	6	(0)	6	:	46	5
9. FC Bözingen 34	9	1	2	6	(3)	20	:	54	5
10. FC Gerzensee	9	0	3	6	(1)	6	:	37	3

Frauen 4. Liga - Gruppe 1

1. FC Steffisburg	8	7	1	0	(3)	38	:	8	22
2. FC Hünibach	8	6	0	2	(1)	46	:	13	18
3. FC Rubigen	8	5	1	2	(8)	21	:	12	16
4. FC Lerchenfeld	8	5	0	3	(3)	29	:	15	15
5. SC Holligen 94 b	8	4	0	4	(1)	18	:	25	12
6. Team Unter-Emmental	8	3	0	5	(0)	16	:	22	9
7. FC Steckholz	8	2	2	4	(0)	10	:	17	8
8. FC Frutigen	8	2	0	6	(2)	13	:	20	6
9. AS Italica	8	0	0	8	(0)	1	:	60	0



Viele knappe und zwei deutliche Niederlagen

Nach einer eher schlechten Saison 2014/2015 entschlossen wir uns (jedenfalls ein Teil der Mannschaft) in der neuen Saison vor dem Training wieder eine halbe Stunde joggen zu gehen. Besten Dank für Eure Teilnahme. Bereits im Cup-Spiel gegen den SC Worb hatte ich das Gefühl, dass sich dieses Lauftraining bemerkbar gemacht hat. Auf jeden Fall haben wir das Spiel offen gestaltet und nur knapp 2:1 verloren, der Siegtreffer fiel quasi mit dem Schlusspfiff. Dieser SC Worb führt die Tabelle in der Gruppe 2 der Senioren 40+ mit 19 Punkten aus 7 Spielen an; somit kann unsere Leistung nicht so schlecht gewesen sein.

Der Start in die Meisterschaft gelang uns resultatmässig auch sehr gut; holten wir doch gegen den FC Muri-Gümligen einen Punkt (notabene gegen die Mannschaft, welche wir fast in jeder Saison in der Gruppe haben, und meistens klar verloren). Auch gegen Italiana verloren wir knapp 2:1. Leider (oder zum Glück für die Mannschaft) war ich bei beiden Spielen in den Ferien und kann deshalb keine näheren News mitteilen.

Auch gegen den SC Grafenried a resultierte eine knappe 2:1 Niederlage. Nach diversen Aussagen waren wir quasi ebenbürtig und hätten einen Punkt verdient gehabt.

Schon als ich die Auslosung der Gruppe sah, war mir klar, dass wir diese Saison eine sehr starke Gruppe haben werden. Ich sollte recht bekommen, hatten wir doch gegen den FC Bethlehem (1:9) und den FC Bern (0:10) nicht den Hauch einer Chance. In diesen Spielen wirkte sich der Altersunterschied extrem aus, spielten doch diese Mannschaften letztes Jahr noch bei den Senioren (zum Teil in der Meistergruppe). Somit waren wir sicher im Durchschnitt 10 Jahre älter als die meisten Spieler dieser Teams. Die Freude an diesen Spielen hielt sich in Grenzen oder brutal ausgedrückt: So macht es keinen Spass!

Das Spiel gegen den SC Burgdorf gestalteten wir wieder etwas offener, obwohl wir auch gegen diesen Gegner 5:2 verdientermassen verloren.

Das letzte Spiel war auf dem Spitz gegen den FC Breitenrain. Aufgrund der Tabellenlage war uns klar, dass gegen diesen Gegner etwas zu holen ist (das dachte sich der FC Breitenrain sicher auch). Doch das Aufgebot war sehr dürrig; es kamen nur 10 Spieler an diesen Match. Wir machten uns jedoch Mut und nahmen uns vor, wenigstens beim letzten Spiel noch zu punkten. Die Partie war sehr offen und ausgeglichen. Und trotzdem lagen wir in der

Hälfte der zweiten Halbzeit mit 1:3 im Rückstand. Zudem verletzte sich noch Roberto, so dass wir mit neun Spielern zu Ende spielten. Aber gerade in diesem Match wollten wir nicht verlieren; wir kämpften, rackerten und halfen gegenseitig aus, machten uns Mut und spornten uns positiv an. Mit einem gewaltigen Effort holten wir noch einen Punkt, indem wir in der Schlussphase noch zwei Tore erzielten. Es wäre sogar noch der Sieg möglich gewesen. Chapeau Jungs, dieses Spiel hat extrem Spass gemacht!

Trotzdem liegen wir mit nur zwei Punkten aus sieben Spielen an letzter Stelle. Ausser gegen Bern und Bethlehem wären mit etwas mehr Glück einige Punkte mehr

möglich gewesen. Bei 9 erzielten und 32 erhaltenen Toren können wir uns sowohl im Sturm als auch in der Verteidigung noch steigern.

Besten Dank für Euren Einsatz. Ich erhoffe mir in der Rückrunde noch einen stärkeren Zusammenhalt und einen grösseren Trainingsbetrieb.

Nun wünsche ich Euch eine schöne Zeit und schon jetzt frohe und schöne Adventszeit.

Und nicht vergessen: Wir trainieren durch und machen quasi keine Winterpause.

Mit sportlichen Grüssen

El Capitano, Ürsu Emmisberger

Senioren 40+ - Gruppe 1 (MFV)

1. FC Bern	7	6	1	0	(0)	40	:	6	19
2. FC Bethlehem BE	7	6	0	1	(3)	34	:	7	18
3. AS Italiana	7	4	0	3	(2)	27	:	19	12
4. SC Grafenried a	7	3	2	2	(2)	16	:	18	11
5. SC Burgdorf	7	3	1	3	(1)	23	:	23	10
6. FC Muri-Gümligen	7	1	2	4	(4)	11	:	32	5
7. FC Breitenrain	7	0	2	5	(0)	7	:	30	2
8. SC Holligen 94	7	0	2	5	(2)	9	:	32	2

Rangliste mit Spalte ‚Strafpunkte‘ gemäss Wettspielreglement Art.48

Lehrgeld bezahlt

Wir haben es in der Herbstrunde nicht so gut gemacht wie erhofft. Da wir alle C-Junioren ins B-Kader raufnahmen, war es nicht erstaunlich, dass es uns noch ein bisschen an Erfahrung fehlt und auch an körperlicher Härte. Wir haben aber nicht so schlecht gespielt, wie es die Resultate vermuten lassen. Im Gegenteil, wir waren auch einige Male

besser, aber wenn man die Tore nicht schiesst, dann bekommt man sie. Wir nehmen das mit in die Winterpause und werden daran arbeiten, so dass wir ab Februar wieder mit Vollgas und Spielspass in die Frühjahrsrunde starten können.

Zenedin



Junioren B 2. Stärkeklasse - Gruppe 3 (Herbstrunde)

1. FC Goldstern	9	8	1	0	(2)	70	: 12	25
2. SV Kaufdorf	9	8	0	1	(1)	83	: 13	24
3. SC Wohlensee	9	5	2	2	(5)	48	: 25	17
4. FC Köniz b	9	5	1	3	(7)	42	: 24	16
5. FC Bolligen	9	4	0	5	(3)	32	: 46	12
6. Team Grauholz a	9	3	1	5	(24)	33	: 41	10
7. SCI Esperia 1927	9	3	1	5	(151)	27	: 37	10
8. SC Holligen 94	9	2	1	6	(25)	20	: 51	7
9. FC Rubigen b	9	1	3	5	(13)	15	: 66	6
10. FC Gerzensee	9	1	0	8	(16)	17	: 72	3

Trotz der vielen Niederlagen weiterhin motiviert

Meine erste Saison als Trainer der D-Junioren beim SC Holligen 94 begann etwas harzig. Nur gerade 8 Spieler hatten sich zum ersten Training gemeldet. Die ersten beiden Spiele konnten wir so nur mit 8 Spielern bestreiten. Zum Glück konnten uns die E-Junioren und -Juniorinnen helfen, diese Zeit zu überbrücken – dafür bedanke ich mich sehr.

Mit der Zeit hat sich diese Situation stark verbessert. So zählte die Mannschaft gegen Ende Saison immerhin 16 Jungs. Ebenfalls konnte ich seit den Herbstferien auf die grosse Hilfe von Thomas Abegglen zählen, der inzwischen als Assistenztrainer zum Team gestossen ist. Auch bei ihm möchte ich mich sehr für seine Unterstützung

danken.

Leider haben wir trotzdem alle Spiele verloren, zum Teil auch, weil wir immer viele Absenzen hatten – aber auch, weil fast alle Spieler gerade von den E-Junioren ins D aufgestiegen sind. Die Jungs sind jedoch immer sehr motiviert und haben stets Freude an den Spielen und in den Trainings.

Inzwischen trainieren wir in der Halle und bereiten uns auf die Hallenturniere vor. Ich bin sicher, dass wir weiter Fortschritte machen und dann im Frühling erfolgreicher spielen werden!

Zum Schluss bedanke ich mich auch bei denjenigen Eltern, welche uns unterstützt haben, sei es als Fahrer oder Fans!

Der Trainer: Davide Carangelo



Promotionsrunde nur knapp verpasst

Wir starteten die neue Saison mit einem komplett neuen Ea-Team in der 1. Stärkeklasse, mit dem Ziel "Promotion" für die Rückrunde. Mit vielen lehrreichen Trainings und erfolgreichen Turnieren schlossen wir die Vorrunde ab. Nur knapp haben wir die Promotionsrunde verpasst.

Wir freuen uns nun auf eine ebenso spannende Rückrunde, weitere fussballerische Fortschritte und viel Spass.

Dir machet das super Jungs!

George Triantafillidis und Daniela Kägi



Junioren D/9 - Gruppe 1 (MFV - Stkl. 3 - Herbstrunde)

1.	FC Muri-Gümligen c	9	8	0	1	65	: 14	24
2.	SC Wohlensee a	9	8	0	1	58	: 18	24
3.	FC Grosshöchstetten-Schlosswil	9	5	1	3	36	: 28	16
4.	FC Rubigen-Münsingen b	9	5	0	4	34	: 40	15
5.	FC Wyler	9	5	0	4	26	: 41	15
6.	FC Weissenstein Bern b	9	4	0	5	33	: 37	12
7.	FC Bern b	9	4	0	5	32	: 43	12
8.	Femina Kickers Worb U14 a Mädchen	9	3	1	5	32	: 24	10
9.	SC Münchenbuchsee b	9	2	0	7	19	: 48	6
10.	SC Holligen 94	9	0	0	9	14	: 56	0

Viel Freude erlebt

Seit ich Trainer beim SC Holligen 94 bin, durfte ich viel Freude erleben. In der gesamten Zeit mit dem Eb konnte ich sehen, dass bei diesen Jungs der Zusammenhalt super ist und auch der Fortschritt in der Technik und im Zusammenspiel immer mehr zu sehen ist. Der gute Mannschaftsgeist war auch dann

da, wenn wir nicht so gut spielten. Ich möchte mich bei jedem einzelnen Spieler und allen Eltern für die Unterstützung und den Einsatz bedanken. Ich freue mich auf eine weitere Saison mit den Giele. Ihr habt es super gemacht.

Euer Trainer Nicu Wyss.



Komplimente sogar vom Gegner

Wir sind mit zwei Mannschaften, aber einem schmalen Kader von 13 Kindern in die neue Saison gestartet. Im Fa habe ich sechs Jungs im Team, da hat man beim 5er-Fussball nicht viel Auswahl, zumal wenn noch Abwesenheiten am Wochenende dazukommen.

Zum Glück konnten wir unsere sieben Turnier-Spieltage ohne grösseren Probleme und mit viel Wetterglück durchführen.

An den Turnieren waren wir immer vorne dabei und konnten auch einige für uns entscheiden. Da die Mannschaft stets mit den gleichen Spielern antrat, ergab sich daraus

auch ein gutes Zusammenspiel. Dies führte zu schönen Spielzügen mit schönen Toren. Sogar Kopfballtreffer konnten wir in einem Turnier verbuchen.

Die Jungs erhielten für ihre Spielweise sogar von mehreren Gegnern (Trainer + Zuschauer) Komplimente.

Ich freue mich schon auf die Rückrunde und auf eine tolle Hallensaison. Den Eltern danke ich noch für die Unterstützung während der Vorrunde.

Mauro Dandolo



Tolle Herbstrunde trotz schmalen Kader

Wir Trainer vom Fb können auf eine gute Herbstrunde zurückblicken. Die Jungs waren immer sehr motiviert an den Turnieren und im Training. Leider waren wir oft nur wenige Spieler an den Turnieren, was aber den Spass nicht geschmälert hat. Wir hoffen trotzdem, dass wir dann im Frühling mehr Spieler in der Mannschaft haben.

Jetzt trainieren wir in der Turnhalle und bereiten uns zusammen mit dem Fa für die Hallenturniere vor. Wir bedanken uns bei allen die uns geholfen haben. Vor allem bei den Eltern, Mauro, Salim und den Piccolos, die oft ausgeholfen haben.

Jérôme Staub und Jephtha Nyarko



Hier könnte auch Ihr Inserat stehen. Eine Viertelseite kostet nur CHF 240.-- für vier Ausgaben.

Unser PR-Verantwortlicher Roberto Campanielli gibt gerne Auskunft (siehe Seite 1).

Schritt für Schritt zum Ziel

Nach der letzten, lockeren Saison galt es in dieser Runde endlich ernst für die Mädchen. Die ersten Turniere standen an und wir trainierten hart, um uns optimal dafür vorbereiten zu können. Bereits im Voraus wussten wir, dass wir es an den Turnieren nicht einfach haben würden. Dies aus dem Grund, dass wir uns praktisch nur mit Jungstruppen messen mussten. Bei einem der Turniere witterten wir jedoch unserer grosse Chance: Mit den Femina Kickers Worb traten wir endlich gegen eine reine Mädchenmannschaft an und konnten uns so zum ersten Mal auf Augenhöhe messen. Die Mädchen haben

wahnsinnig geackert und gekämpft – mit Erfolg: Diesen Match gewannen wir 3:1! Der Sieg gab uns Kraft und Zuversicht weiter zu machen und noch härter zu trainieren. Von da an konnte man auch bei den weiteren Turnieren Fortschritte erkennen.

Seit November trainieren wir nun in der Halle. Besonders an der Technik und an der Konzentration wollen wir noch weiter arbeiten, denn hier hapert es momentan noch am meisten. Wir sind jedoch zuversichtlich, dass wir für die Hallenturniere und die folgenden Spiele im Sommer bereit sein werden!

Tizi&Vane



Unser Frauen-Trainer und Werbe/PR/Materialverantwortlicher Roberto Campanielli im Interview mit Stefan Staub

Roberto ist seit vielen Jahren Mitglied des SC Holligen 94 – sei es als Spieler, Trainer oder Vorstandsmitglied. Im Gespräch erzählt er über sein Aufgabengebiet und seine Funktion als Trainer.

Röbu, seit wie vielen Jahren bist du bereits beim SC Holligen 94?

Ich kam 1993 zum FC TT Bern und ein Jahr später fusionierten wir mit dem SC Post Bern zum SC Holligen 94.

Du hattest immer ein breitgefächertes Aufgabengebiet – was machst du momentan alles im Verein?

Zur Zeit setze ich mich mit unseren Frauen auseinander. Ich trainiere unsere Damen A. Nebenbei bin ich für das Sponsoring und Material zuständig, da ich das Sponsoring gut mit meiner Arbeit in Verbindung bringen kann.

Gerade im Materialbereich, hat sich in den letzten Monaten einiges getan. Mit Onisswiss haben wir einen neuen Ausrüster. Wie ist es dazu gekommen?

Nach 21 Jahren mit Vaucher Sport haben wir uns im Vorstand entschlossen uns umzusehen. Eigentlich kam die Zusammenarbeit mit Onisswiss zufällig zustande. Einen Tag später und es wäre nie zu der Zusammenarbeit gekommen. Wir hatten schon fast mit Ochsner Sport einen Deal gemacht. Doch einen Tag bevor wir den Vertrag unterzeichneten kam aus Bergamo der Anruf, und somit auch der Vertrag mit Onisswiss zustande.

Jérôme fragte im letzten Cluborgan, was wir von Onisswiss noch alles erwarten können.

Schwierige Frage...eigentlich können wir von Onisswiss alles mögliche erwarten, was mit Fussball zu tun hat. Mein Wunsch war immer etwas Spezielles zu haben, was andere Vereine nicht haben. Und mit Onisswiss habe ich meinen Wunsch, unsere Vision erfüllen können. Bei Onisswiss können wir individuell alles selber kreieren und gestalten. Unser neuer Vereinstrainer oder unser Dress hat auf der ganzen Welt niemand ausser der SC Holligen 94. Jedoch ist/war der Aufwand riesig. Zur Zeit spielen die Damen A und unsere Junioren Ea mit den neuen Dresses. Bei den Trainer hatten wir mit mehreren Schwierigkeiten zu kämpfen gehabt. Wir konnten den Stoff, Reissverschlüsse und die Gestaltung selber aussuchen. Nach einem Jahr können wir sagen, dass wir kurz vor dem Schluss sind. Ich denke ab Januar 2016 sollte die Produktion beginnen.

Können Mitglieder in Zukunft Holligen-Utensilien kaufen (z.B. Trainer, Leibchen, Fussbälle etc.)? Gibt es Rabatte?

Ja in Zukunft möchte ich im Klub

haus einen kleinen Shop einrichten. Bei diesem Shop kann man die Ware anschauen und auch gleich mit Formularen bestellen. Der zweite Schritt ist auf der Homepage einen Onlineshop einzurichten, doch dies wird nicht gleich geschehen. Im Moment haben wir Trainingstrainer, Ausgangstrainer, Dress, T-Shirt, Trainingsbälle, Matchbälle, Schlüsselanhänger und Badetuch produzieren lassen. Diese Ware kann man ab 01.01.2016 im Klubhaus sehen und bestellen.

Betreffend Rabatte sieht es so aus: Bei Vaucher Sport haben die Mitglieder weiterhin 10% Rabatt auf alle regulären Artikel, sowie 20% Rabatt auf alle Jako-Artikel.

Bei Onisswiss ist die Ware bereits rabattiert.

Du bist seit letzter Saison Trainer unserer Frauen-A Mannschaft.

Wie unterscheidet sich die Arbeit im Junioren-, Herren- und Frauenfussball?

Im Juniorenbereich konzentrierte ich mich hauptsächlich auf die Erziehung der Jungs. Ich meine damit, ihnen klar zu machen, was auf dem Platz richtig und falsch ist.

Bei den Herren war die grösste Herausforderung ein Team zu bilden. Was das Fussballerische angeht, war es schwierig den Spieler zu vermitteln, dass wir uns an gewisse Spielzüge halten sollten.

Bei den Frauen ist die Arbeit viel leichter was die Disziplin und das Umsetzen des Trainierten in die Praxis angeht. Die Aufnahmefähigkeit ist viel präsenter und die Kon-

zentration auch. Doch man muss sich mit anderen, kleinen Problemen auseinandersetzen können. Welche dies sind, sage ich natürlich nicht, da Solches in der Kabine bleiben muss.

Die Mannschaft hat die Vorrunde auf dem ersten Rang abgeschlossen. Peilt ihr den Aufstieg in die 3. Liga an?

Ich peile eigentlich nichts an. Die Mannschaft macht sich die Ziele selber, ich kann sie nur unterstützen und versuchen, der Mannschaft zu helfen diese Ziele zu erreichen.

Meine Aufgabe als Trainer ist simpel!

1. Versuchen die Mannschaft mit vorbereiteten Trainings weiter zu bringen

2. Die Spielerinnen, die trainieren, spielen lassen.

3. Nie auf einzelnes Können aufbauen, sondern mit der ganzen Einheit einen Aufbau planen.

Ich sehe immer wieder Trainer die die besten Spielerinnen einsetzen und Schlechtere auf der Bank sitzen lassen, obwohl diese trainieren und sich Mühe geben. Langfristig geht die Rechnung nicht auf. Der Erfolg kommt nur wenn man mit dem ganzen Kader zusammenarbeitet.

Bist du mit zufrieden, wie sich die Frauenabteilung beim SC Holligen 94 entwickelt? Wo muss noch zusätzlich gearbeitet werden – und wo bist du speziell zufrieden?

Als wir vor rund drei Jahren mit unseren Frauen begonnen hatten, waren die Erwartungen sehr gering. Es war eine neue Welt für den Vor-

stand und mich. Es hat dem ganzen Verein einen neuen Wind eingehaucht, natürlich nur im positiven Sinne. Im Vorstand sind zur Zeit zwei Spielerinnen tätig. Wir haben zwei Mannschaften mit ca. 50 Spielerinnen. Der Name „SC Holligen 94“ macht sich im Frauenfussball immer stärker bemerkbar. Dies ist natürlich sehr wichtig für den Verein. Was mich speziell erfreut? Speziell freut es mich dass wir eine komplette E-Juniorinnen-Mannschaft haben, und diese auch von zwei Spielerinnen trainiert werden. Es ist nicht einfach für die Trainerrinnen, doch sie machen ihre Arbeit wirklich sehr gut.

Für das nächste Cluborgan werde ich erneut ein Interviews machen. Du kannst den Gesprächspartner aussuchen – und was soll ich ihn unbedingt fragen?

Ich möchte gerne ein Interview mit Vanessa Nao und Tiziana Satranti. Die Frage, die du unbedingt stellen musst, ist: Im Juniorenfussball spielt ihr fast nur gegen Buben. Wie erklärt ihr euren Girls, dass manche Niederlagen nur im körperlichen Unterschied gründen?

Ich danke dir für das Gespräch und wünsche dir und deiner Familie eine schöne Weihnachtszeit!

Freiwillige Beiträge und Spenden

Liebe Vereinsmitglieder

Jedes Jahr erhalten wir zahlreiche freiwillige Beiträge und Spenden.

Herzlichen Dank dafür!

Diese Zahlungen helfen uns, die Mitgliederbeiträge in erträglichem Rahmen zu halten und die laufenden Kosten für Infrastruktur, Material und Spielbetrieb mitzufinanzieren.

Auch in dieser Saison freuen wir uns über solche Zahlungseingänge auf unser Konto:

CH63 0840 1000 0554 1285 8 /
PC-Kto. 30-14325-0
SC Holligen 94
Postfach 386
3000 Bern 5

Der Finanzchef

Samstag schwach, Sonntag in Ordnung

Am Wochenende des 31. Oktober und 1. November 2015 führten wir unser jährliches Lotto wie gehabt im Sternensaal Bümpliz mit Zufriedenheit durch. Wohl auch wegen des Wetters blieben am Samstag leider einige Stühle im Saal leer, welche wir gerne besetzt hätten. Dafür durften wir am Sonntag umso mehr Besucher bei unserem Lotto begrüßen. Es gab an beiden Tagen verschiedene tolle Preise zu gewinnen. Die Einen gewannen einen solchen Preis, die anderen nicht. Stets waren aber viele Emoti-

onen im Saal spürbar. Wir danken allen Sponsoren, die uns unterstützten und uns halfen, diesen Anlass zu ermöglichen. Natürlich möchten wir auch allen Helferinnen und Helfern für die zahlreiche Erscheinung und tolle Unterstützung danken.

Im nächsten Jahr hoffen wir viele alte und neue Gesichter an unserem Lotto begrüßen zu können. Danke für euer Erscheinen!

Marie Bonvin und Jelena Aebischer



Am Sonntag war der Saal recht gut gefüllt (Fotos: hzo)



Die gutgelaunte Küchencrew am Sonntag



Aschi Krebs (r.), langjähriger Organisator des Lottos mit seinem „Sekretär“ Housi Schübach, hinter der Bühne...

...und unser Presi Reto Casanova (r.) als Speaker, mit „der mit den Lottonummerli tanzt“ Dölf Kalbermatten, auf der Bühne in Aktion.



Bruno Binggeli holt sich den Jasspokal

hzo. Am Samstag, 7.11.2015, fand zum 21. Male das beliebte Klub-Jassturnier statt. Edi Lüthi und Hanspi Tschopp führten das Turnier auch dieses Mal reibungslos durch und organisierten wie stets einen attraktiven Gabentisch (nur das "Trägerli" Bier wurde vom einen oder anderen Jasser vermisst...). 32 TeilnehmerInnen spielten mit wechselnden PartnerInnen und GegnerInnen acht Runden Schieber, wobei das schlechteste Rundenresultat gestrichen wurde. Gegen viertel vor sechs Uhr stand die Rangliste. Als Sieger liess sich Bruno Binggeli ausrufen. Er gewann vor Marc Sahli und Oli Hayoz. Als beste Jasserin klassierte sich Irène Gerber auf dem starken sechsten Rang. Herzliche Gratulation dem Gewinner des Wanderpokals! Und herzlichen Dank Edi und Hanspi! Wir freuen uns schon auf die nächste Ausgabe!

1. Rang	Binggeli Bruno	4963 Pkt.
2. Rang	Sahli Marc	4898
3. Rang	Hayoz Olivier	4832
4. Rang	Frühwirt Fred	4790
5. Rang	Weibel Reto	4760
6. Rang	Gerber Irène	4710
7. Rang	Muster Roberto	4708
8. Rang	Zurbuchen Theo	4665
9. Rang	Pfeiffer Pedro	4629
10. Rang	Maurer Daniel	4616
11. Rang	Straub Kurt	4615
12. Rang	Meister Margrit	4577
13. Rang	Frieden Paul	4541
14. Rang	Joss Werner	4535
15. Rang	Kohler Werner	4531
16. Rang	Wälti Andreas	4508
17. Rang	Von Gunten Rudolf	4503
18. Rang	Kumli Jürg	4470
19. Rang	Isenschmid Roland	4465
20. Rang	Haldemann Robert	4460
21. Rang	Rentsch Kurt	4421
22. Rang	Diener Kurt	4390
23. Rang	Waller Ernst	4382
24. Rang	Emmisberger Urs	4375
25. Rang	Nussbaumer Toni	4367
26. Rang	Frühwirt Marianne	4357
27. Rang	Jost Erika	4351
28. Rang	Röthlisberger H.-R.	4297
29. Rang	Kobel Ueli	4270
30. Rang	Rochat Sylvain	4183
31. Rang	Weibel Tanja	4167
32. Rang	Maurer Markus	4040



Das Siegertrio (v.l.n.r): Oli Hayoz (3.), Bruno Binggeli (1.) und Marc Sahli (2.)



Co-Organisator Hanspi Tschopp bei der Rangverkündigung



Irène Gerber, beste Jasserin 2015

Gelungener Herbstausflug der Gönnerrinnen/Gönnern ins Freiburgerland

Der von Romy und Walter organisierte Herbstausflug führte die Gönnerrinnen und Gönnern am Samstag, 10. Oktober 2015 in die Zähringerstadt Freiburg. Mit dem Minizug lernten wir in einer einstündigen Rundfahrt quer durch die Stadt Freiburg aus einer anderen Perspektive kennen. Im Restaurant Bella

Vita, am Eingang der Einkaufsstrasse, der Rue de Lausanne, wurde uns das Apéro offeriert und genossen wir ein feines Menü in gemütlicher Atmosphäre. Danke den Organisatoren für den gelungenen Ausflug, wir freuen uns heute schon auf den Ausflug 2016!



Fotos: Roger Berset

Trainingsplan November 2015 bis April 2016

Mannschaft	Tag	Ort	Zeit	Raum/Platz	Nr	Bemerk.
1. Mannschaft	Dienstag	Steigi	19:00 – 20:30	Halle	2	
	Donnerstag	Bodenweid	20:30 – 22:00	Kunstrasen	2	Tomislavgrad
2. Mannschaft	Mittwoch	Steigi	20:00 – 22:00	Halle	3	
Frauen A	Montag	Bodenweid	20:30 - 22:00	Kunstrasen	1	Frauen B
	Donnerstag	Pestalozzi	20:00 - 22:00	Halle		
Frauen B	Montag	Bodenweid	20:30 – 22:00	Kunstrasen	1	Frauen A
	Donnerstag	Steigi	20:00 – 22:00	Halle	3	
Junioren B	Montag	Bodenweid	17:30 – 19:00	Kunstrasen	1	Pristhina Jun
	Freitag	Steigi	18:00 – 19:30	Halle	1	
Junioren D	Donnerstag	Brünnen	18:00 – 20:00	Halle		
Junioren Ea	Freitag	Steigi	18:00 – 19:30	Halle	3	
Junioren Eb	Mittwoch	Steigi	17:00 – 18:00	Halle	3	
Juniorinnen E	Donnerstag	Steigi	18:00 – 20:00	Halle	3	
Junioren Fa	Mittwoch	Steigi	17:00 – 18:00	Halle	2	
Junioren Fb	Mittwoch	Steigi	17:00 – 18:00	Halle	2	
Junioren G	Mittwoch	Steigi	16:00 – 17:00	Halle	3	
Senioren 40+	Donnerstag	Steigi	18:00 – 20:00	Halle	1	
Senioren 50+	Dienstag	Oberbottigen	18:00 – 20:30	Halle		
AS Italiana	Freitag	Bodenweid	20:30 – 22:00	Kunstrasen	1	
Espana	Freitag	Steigi	19:30 – 22:00	Halle	3	
Frei	Montag	Brünnen	20:00 – 22:00	Halle		
Frei	Dienstag	Oberbottigen	20:30 – 22:00	Halle		
Frei	Mittwoch	Steigi	14:30 – 16:00	Halle	3	
Frei	Freitag	Bodenweid	17:30 – 19:00	Kunstrasen	1	Pristhina Jun

Hallen ab 12. Oktober 2015, Bodenweid ab Januar 2016!

Wir trauern...

...um unser langjähriges Klubmitglied Godi Künzi. Er war ein ausgesprochen treuer Gast auf dem Steigi. Godi verstarb Ende Oktober. Wir entbieten den Angehörigen uns herzlichstes Beileid.



Agenda Gönnervereinigung

Fr 26.2.16: Winter-Treffen, Restaurant Weissenbühl, Bern

Mo 30.5.16 30. Jubiläums-HV, Gasthof Sternen, Thörishaus

Donnerstags-Höcks 2016 (1. Donnerstag im Monat) im Klubhaus:
7.1., 4.2., 3.3., 7.4., 12.5., 2.6., 7.7., 4.8., 1.9., 6.10. 3.11., 1.12.

Donnerstags-Wanderungen 2016 (3. Donnerstag im Monat):
21.1., 18.2., 17.3. 21.4., 19.5., 16.6., 21.7., 18.8., 15.9., 20.10., 17.11., 15.12.

Wir wünschen allen Mitgliedern der SC Holligen-Familie friedliche Weihnachten, einen guten Rutsch und einen tollen Start ins neue Jahr!



**Redaktionsschluss für Cluborgan Nr. 3
Saison 2015/2016**

20. Februar 2016

Besser versichert mit Zurich.

ZURICH, Generalagentur Markus von Gunten
Roberto Campanielli, Kundenberater
Eigerstrasse 2, 3007 Bern
Tel. 031 378 65 65 Fax 031 378 65 66
roberto.campanielli@zurich.ch

Wir sind für Sie da. **Roberto Campanielli**
078 866 88 58

Z ZURICH®
Because change happenz®

P.P.
3116 Kirchdorf



Mr. Pickwick Pub
The place where people meet